

Dienstag, 26. September 2023, Werra Rundschau / Lokales

Jede Dorfgemeinschaft sorgt für ein schönes Ortsbild

In jedem Ortsteil nahmen Menschen am Freilligentag teil – Ortsvorsteher und Bürgermeister sagen Danke



In Frieda wurde unter anderem am Radweg gearbeitet.

Am 16. und 23. September fanden im ganzen Werra-Meißner-Kreis wieder die Freilligentage statt. Auch Meinhard hat sich beteiligt und viele Menschen haben ehrenamtlich und freiwillig mit angepackt, um ihren Ortsteil auf Vordermann zu bringen. Hier ein kleiner Überblick:

Frieda

Am 16. September hatte der Ortsbeirat Frieda zum Freilligentag eingeladen und Ortsvorsteher Frank Gimbel war überwältigt von der tollen Beteiligung. Drei Projekte standen auf dem Plan. Der Bereich vor dem idyllischen Tunnelportal der ehemaligen Kanonenbahn wurde von Bäumen, Sträuchern und Gebüsch befreit und der Weg geebnet, sodass hier eine kleine touristische Attraktion entstand. In Zukunft wird der ein oder andere Radfahrer sicher einen Abstecher hierher machen, denn entsprechende Hinweisschilder wurden ebenfalls aufgestellt und am Tunnel selbst eine Informationstafel angebracht. Außerdem wurden unterhalb des Tunnelportals – direkt am be-

liebten Kanonenbahn-Radweg zwischen Frieda und Großtöpfer – eine Schutzhütte sowie eine Bank aufgestellt, die zum Verweilen einladen. Auch auf dem Friedhof wurde fleißig gearbeitet und die Gehwege vom Unkraut befreit. Zum Abschluss konnten sich alle freiwilligen Helfer noch bei leckerem Essen und kühlen Getränken stärken und von der Arbeit erholen.

Motzenrode

Am Samstag, 16. September, nahm auch Motzenrode wieder am kreisweiten Freiwilligentag teil. Obwohl dieser Termin für einige fleißige Helfer aus Motzenrode ungünstig lag, fand sich eine Gruppe von 16 Erwachsenen und fünf Kindern am Treffpunkt ein, um sich auf die jeweiligen Einsatzbereiche aufzuteilen. Dazu gehörten dieses Jahr wieder die Außenanlage des Dorfgemeinschaftshauses, der Friedhof sowie der Spielplatz. Weiterhin wurde ein neu angelegtes Blumenbeet verschönert und diverse Aufräumarbeiten innerhalb des DGHs getätigt. Hecken wurden geschnitten, Unkraut gezogen und das erste Laub zusammengereicht. Traditionsgemäß fand im Anschluss bei Bratwurst, Steak und Kaltgetränken der Tag seinen Ausklang. Die an diesem Tag verhinderten Helfer gaben schon zuvor vollen Arbeitseinsatz rund um die Kirche von Motzenrode.

Hitzelrode

Bei herrlichem Sonnenschein konnte Ortsvorsteher Erwin Roth zahlreiche Helferinnen und Helfer vom Meinharder Ortsteil Hitzelrode am 16. September zum Kreisfreiwilligentag begrüßen.

So konnten zahlreiche Projekte von den Freiwilligen im Ortsteil in Angriff genommen werden. Der gesamte Kinderspielplatz wurde gewartet und vom Unkraut befreit und somit wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht. Einige noch ausstehende Restarbeiten wurden an der Freizeitanlage in Hitzelrode durchgeführt.

Rund um das Dorfgemeinschaftshaus wurden ein großzügiger Strauch- und Heckenrückschnitt sowie Reinigungsarbeiten erledigt. Am ehemaligen Feuerlöschteich waren ein Freischnitt und eine Grünflächenpflege dringend erforderlich. In und vor der Kirche wurden Reinigung und Wartungsarbeiten ausgeführt. Wartungs- und Pflegearbeiten rund um die Wassertretanlage waren dringend notwendig geworden. Am Wanderparkplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus Hitzelrode wurden das Unkraut entfernt und der gesamte Parkplatz gereinigt. Eine tolle Leistung der Helferinnen und Helfer vom Ortsteil Hitzelrode. Nach der Beendigung der Arbeiten bedankte sich Ortsvorsteher Erwin Roth bei den Freiwilligen und man ließ den Helfertag in einer gemütlichen Runde ausklingen.

Jestädt

Auch in Jestädt lud Ortsvorsteher Gerhard Pippert am 16. September zum Freiwilligentag ein und zahlreiche Helferinnen und Helfer kamen und leisteten insgesamt zirka 100 Arbeitsstunden. Im Dorf wurden Grünflächen gepflegt, die Hecken geschnitten, viele Pflasterflächen vom Unkraut befreit, die Bushaltestelle gereinigt und Bänke gestrichen. Nach getaner Arbeit konnte der Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Neuerode

In Neuerode ging es ebenfalls am 16. September ans Werk. Los ging es um 9.30 Uhr. Der alte Spielsand auf dem Spielplatz wurde abgetragen und ein neuer Sandkasten gesetzt und mit Spielsand befüllt. Die Fallschutzflächen unter den Spielgeräten wurden tief aufgelockert und von Gras und Wurzeln befreit. Außerdem wurden die Weiden geschnitten und beschädigte Hölzer entfernt. Das Begrüßungsschild „Willkommen in Neuerode“ wurde demontiert und die Bodenanker ausgegraben. Auch das Schild „Willkommen in der Hessischen Schweiz“ wurde demontiert. Die Schilder, die Balken und die Dachkonstruktion wurden zwischengelagert, bis sie dann, bei einem nächsten Arbeitsschritt, aufgearbeitet wieder an Ort und Stelle angebracht werden.

Grebendorf

Auch in Meinhards größtem Ortsteil Grebendorf war man am Kreisfreiwilligentag am 16. September fleißig.

Auf dem Grebendorfer Friedhof wurden einige Arbeiten erledigt, Hecken und Sträucher geschnitten und Wege von Unkraut befreit, sodass man diese problemlos wieder nutzen kann, auch mit Gehhilfe.

Schwebda

Am 23. September fand der Freiwilligentag in Schwebda statt und einige freiwillige Helfer sind der Einladung von Ortsvorsteher Michael Pack gefolgt. So konnten dank der Helferinnen und Helfer einige Verschönerungsarbeiten im Ort geleistet werden.

Die Ortsvorsteher der Ortsteile und auch Bürgermeister Gerhold Brill sind den fleißigen Helferinnen und Helfern dankbar für ihren Einsatz. Knapp 780 Stunden kamen am Freiwilligentag zusammen.

Eine tolle Leistung, die keinesfalls selbstverständlich ist! Wir danken euch!!!



Rund um die Feuerwehr in Motzenrode.



Die Wassertretstelle in Hitzelrode wurde gepflegt.



100 Arbeitsstunden kamen in Jestädt zusammen.



Die Grebendörfer legten den Schwerpunkt auf den Friedhof.



Schwebdaer Helfer verschönerten den Ort.